

Inhalt

Vorwort	3
Einleitung	4
1. Forschungslage	4
2. Das Konzept "Humanistische Lexikographie"	26
3. Methodik und Anlage der Untersuchung.....	36
4. Beispiele humanistischer Lexikographie in Frankreich als Basis der Darstellung.....	42
I. Ideengeschichtliche Grundzüge der humanistischen Lexikographie	67
1. Wörterbücher als Schulbücher im Gefolge der neuen Sprachlehmethoden ...	70
2. Humanistischer Lexikograph: <i>Poeta - Orator - Grammaticus</i>	94
3. Wörterbücher und das Prinzip der <i>imitatio</i>	118
4. Wörterbücher und das Prinzip der <i>eruditio</i>	147
a) Benennungswissen	156
b) Ausdrucksfertigkeit.....	206
c) Zeitgenössische Systematisierungen der Lexikographie nach Kriterien der <i>eruditio</i>	233
II. Didaktische Grundzüge der humanistischen Lexikographie	243
1. Übungen im humanistischen Unterricht	243
2. Wörterbücher als Hilfsmittel für bestimmte Übungsformen.....	269
a) Epistolographie	269
b) Übersetzung	290
c) Versübung.....	322
3. Die Rolle der Volkssprache in den Übungen und in den lexikographischen Hilfswerken.....	336
a) Lateinische Periode.....	337
b) Zweisprachige Periode	342
c) Nationalsprachliche Periode.....	362
III. Rhetorische Grundzüge der humanistischen Lexikographie	372
1. Verfahren der Worterklärung im Zeichen der <i>proprietas</i>	377
a) Implizite Verfahren: fachsprachliche Benennungen, Textzitate.....	379
b) Explizite Verfahren: Wortkonfrontation, Etymologie, Bedeutungsbeschreibung	389
2. Wortmarkierung im Zeichen des <i>ornatus</i>	435

IV. Schluß	446
V. Bibliographie	457
1. Basiswerke der Untersuchung	457
2. Übrige Literatur	457
VI. Register	478
Index Nominum	478
Index Rerum	486
VII. Bildanhang	500